



PFIFF

JWU bringt PFIFF in den Markt

Die politische Information der JWU für Reichertshofen und die Ortsteile

1. Ausgabe 2017 • Auflage 3500

Neue Aussegnungsstätte Langenbruck **Fertigstellung nach nur 7 Monaten Bauzeit**



Zusammenarbeit dankte er Architekt Florian Schweiger aus Reichertshofen. Die JWU ist froh, dass mit der Realisierung dieses Vorhabens ein weiteres Wahlversprechen umgesetzt werden konnte. Bedauerlicherweise konnte der vom Gemeinderat demokratisch gefasste Beschluss nicht umgesetzt werden, das Gebäude, nach einem Entwurf von Benedict Schmitz, an der Gebäuderückwand durch die international tätige Mosaikkünstlerin Caroline Jung gestalten zu lassen. Die Rücknahme des Beschlusses war erforderlich, da die Nutzungsrechte wieder entzogen wurden.

Am 1. Advent erhielt die neue Aussegnungsstätte auf dem gemeindlichen Friedhof den kirchlichen Segen. Bürgermeister Michael Franken (JWU) zeigte sich erfreut über den guten Bauverlauf und darüber, dass auch bei diesem kommunalen Bauvorhaben die Kosten eingehalten bzw. unterschritten werden konnten. Die reinen Baukosten beliefen sich auf 278.000 €. An Nebenkosten fielen 81.500 € und für die Aussenanlagen 30.000 € an. Für die reibungslose Baudurchführung und die geduldige



2013 stand das alte Leichenhaus noch; die JWU-Räte Georg Pfab, Adolf Kothmeier, Michael Franken, Erwin Strasser und Albert Schmidmeier waren sich damals einig: "Ein Neubau muss das marode Gebäude ersetzen."

Steigende Kinderzahlen erfordern Bau einer neuen Kindertagesstätte



Elsabeth Großmann, Bgm. Michael Franken und Andrea Blößl besichtigen den Standort für die Kindertagesstätte

Reichertshofen entwickelt sich immer mehr zu einem beliebten Wohn- und Arbeitsort. In den letzten Jahren sind viele junge Paare und Familien zugezogen und die Zahl der Kinder steigt stetig, insbesondere im Jahr 2016. Um allen berechtigten Kindern einen Platz anbieten zu können, hat sich der Gemeinderat entschieden 25 neue Plätze für über 3-Jährige und 24 Plätze für unter 3-Jährige zu errichten. Bürgermeister Franken geht davon aus, dass für die neue Einrichtung mindestens 2,3 Mio. € aufgebracht werden müssen. Da es bei Anträgen bis zum 31.12.16 für Krippenplätze noch eine Sonderförderung gibt, rechnet die Gemeinde mit Zuschüssen etwas über 50 % der Gesamtkosten.

Paarhalle muss für Veranstaltungen ab 200 Personen geschlossen werden

Nachdem ein Sanierungskonzept für die Paarhalle erhebliche Brandschutzmängel, die größtenteils bereits aus der Zeit des Baus stammen, offenbarte, musste der Gemeinderat die Schließung der Halle für Veranstaltungen ab 200 Personen beschließen. Obwohl als Mehrzweckhalle bezeichnet, ist der Aufbau und die Ausstattung die einer Tennishalle. Ob es wirtschaftliche Sanierungsmöglichkeiten gibt, die die Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung und die Anforderungen des Brand-schutzes erfüllen können, wird derzeit noch geprüft. Die Veranstaltungen der einheimischen Vereine sollen, wenn möglich, in die Zweifachhalle umziehen.

Dynamische Entwicklung weitere neue Arbeitsplätze entstehen

Rege Bautätigkeit herrschte im Jahr 2016 in den Gewerbegebieten der Gemeinde, z.B.:

- + bei Wacker Neusson können in Kürze 130 neue Arbeitsstellen bezogen werden.
- + die Fa. Enaco bezog ihr Bürogebäude und die Produktionshalle
- + Seidl Medipool expandiert weiter
- + Hotel Green Deer eröffnete seinen Neubau
- + Hotel "Duda" steht kurz vor der Eröffnung
- + Hallenneubau im GE "Am Auer Bach"
- + MBDA-Erweiterungsbau bei Starkertshofen
- + und einiges mehr



Hier soll im Jahr 2017 die Erweiterung des Gewerbegebietes erfolgen. Seit Anfang 2016 läuft das Bauleitplanverfahren. Im "Herrnfleck" soll u.a. die Firmenerweiterung TVG mit Richter und Frenzel Platz finden. Mit weiteren Firmen stehen Vertragsabschlüsse kurz vor der Unterschrift. Auch die Fa. Amenda will Ende 2017 die Flächen im Gewerbegebiet Ronnweg I endlich bebauen. Mit weiteren gewerblichen Bauvorhaben rechnen wir auch in Reichertshofen.

Impressum: Herausgeber: JWU Reichertshofen;
Verantwortlich i.S.d.P. Michael Franken,
Neuburger Str. 19, 85084 Reichertshofen -
Redaktion: Michael Franken, Erwin Strasser, Adolf
Kothmeier, Andrea Blößl, Helga Dorfner-Huber,
Stefan Finkenzeller, Martin Kirmaier, Ralf Forster,
Elisabeth Großmann, Georg Pfab, Albert
Schmidmeier

28. JWU-Dreikönigsturnier am Freitag 06.01.2017



*Andrea Blößl, Helga Dorfner-Huber und Michael Franken
bei der Siegerehrung des Turniers 2016*

Im Finale des 27. JWU-Turniers konnten sich im Januar 2016 die Boaznbuam im Finale gegen die Paartalbuam mit 6:3 durchsetzen. Das Wunder von Baar wurde 3. durch ein 4:3 gegen die Super Marios. Erstmals nahm am Turnier in der Turnhalle eine Mannschaft aus Syern und Afghanistan teil, die am Ende den 9. Platz belegten.

Am 6.1.2017 freuen sich die Turnierleiter Martin Kirmaier, Michael Franken und Adolf Kothmeier auf ein tolles Turnier. Andrea Blößl, Helga Dorfner-Huber und Elisabeth Großmann werden wieder die Bewirtung organisieren.

JWU-Starkbierfeste 2017



Die JWU-Starkbierfeste sind zurück! Im Jahr 2017 laden wir sie wieder zu 4 Veranstaltungen ein:
Freitag 17. März: Gasthof Fröhlich in Langenbruck
Samstag: 18. März: Gasthof Söttl in Hög
Freitag: 31. März: Schützenheim in Reichertshofen
Samstag: 1. April: Vereinsheim in Winden

Karten gibt es ab 1. Februar bei:

Adolf Kothmeier Tel.7400 (Reichertsh. & Winden)

Erwin Strasser Tel.8093 (Hög & Langenbruck)

Städtebauliches Entwicklungskonzept erfolgreich mit Bürgern im Jahr 2016 erarbeitet

Präsentation der Ergebnisse im Internet und
im Rathaus (August - Dezember 2016)



Georg Pfab, Martin Kirmaier und 2. Bürgermeister Adolf Kothmeier diskutieren die Ergebnisse des Konzepts

An mehreren Terminen hatten die Bürger und der Gemeinderat die Möglichkeit Vorschläge und Diskussionsbeiträge zur zukünftigen Entwicklung des Marktes einzubringen. Daraus erarbeitete das Büro Dragomir aus München ein Entwicklungskonzept, das der Marktgemeinderat per Beschluss annahm. Dieses bildet nun die Grundlage für die weitere Arbeit und gibt auch die Richtung vor, für den Erhalt von Geldern aus der Städtebauförderung. Unter anderem folgende Bereiche (kurzfristig) sind darin enthalten:

- * **Bebauung Unterer Markt durch die Gemeinde selbst nach Durchführung einer Feinuntersuchung (2017) und eines Architektenwettbewerbs (2018) mit einem Bürgerhaus/Saal/Bücherei möglichst mit Gastronomie (2019).**
- * **Konzeption zur weiteren Nutzung des Sägewerkgeländes (in privater Hand!) in 2017**
- * **Nutzungskonzepte Bahnbrachflächen (2017) => Entscheidung Kauf Ja/Nein**
- * **Gestaltungskonzept Rathausumfeld (2017)**
- * **Leerstandsmanagement Einzelhandel (2017)**

Mensabau für Kinder der Grund- und Mittelschule

Eröffnung im Januar 2017



Innerhalb der letzten 8 Jahren ist die Anzahl der täglichen Essen in der Grund- und Mittelschule von Null auf fast 100 angestiegen. Grund dafür ist natürlich der massive Ausbau der Ganztagesbetreuung. Mittlerweile müssen die Kinder in sehr beengten Verhältnissen bereits in mehreren Schichten essen. Um diesen Zustand wieder zu verbessern hat der Marktgemeinderat den Neubau einer Mensa mit gut 100 Plätzen auf den Weg gebracht. Das Essen soll auch weiterhin von einer Catering-Firma angeliefert werden. Die Gesamtkosten liegen etwas über 1 Mio. € bei einem Zuschuss von rund 30 %.

JWU-Infofahrt Flughafen München mit Arena



Im Nachbarlandkreis wird viel über die 3. Startbahn diskutiert. JWU-Geschäftsführer Stefan Finkenzeller organisierte die Fahrt, damit sich die JWU vor Ort ein Bild von der Situation machen konnte.

In Kürze:

- * Als Ersatz für die marode Bauhof- und Salzhalle sollen im Jahr 2017 zwei Neubauten entstehen.
- * Die Planung für die bauliche und energetische Sanierung des Rathauses mit Nebengebäuden läuft. Die Planer wollen das Konzept bis Mitte 2017 dem Gemeinderat vorstellen.
- * Schnelles Internet für Reichertshofen - an vielen Stellen wurden im Jahr 2016 Glasfaserkabel durch die Telekom verlegt.
- * Das alte Höger Feuerwehrauto wurde durch das sanierte Langenbrucker ersetzt. Im Jahr 2017 wird die alte Drehleiter in Reichertshofen durch eine neue abgelöst.
- * Nur wenige Grundschulen bieten im Landkreis eine kostenfrei offene Ganztageschule an. Bei uns gibt es die sowohl in Langenbruck als auch in Reichertshofen.
- * Erschließung des Baugebietes Schafberg II konnte abgeschlossen werden.
- * Zwei neue Radwege von Reichertshofen nach Winden konnten freigegeben werden. Nördlich der Bahnlinie führt einer davon sicher zum Heideweiher.
- * Auf vielfachen Wunsch erhielt der Heideweiher ein zweites Schwimmkreuz.
- * Der Gemeinderat hat für 3 neue Radwege einen Zuschussantrag über das staatliche Bauamt gestellt: a) Feuerwehrhaus Reichertshofen - Ortsauswärts bis Brücke B 300; b) Ronnweg - Gewerbegebiet; c) Hög - B300; Für den Bau ist es erforderlich, dass die Zuschüsse gewährt werden und die Grundstückseigentümer die notwendigen Flächen verkaufen.
- * Behinderten-, Jugend- und Seniorenbeauftragte erhalten ab sofort jeweils 300 € jährliche Aufwandsentschädigung.



Die JWU wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern Frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2017!